

Niederschrift über die Sitzung der Bezirksvertretung Jöllenbeck am 17.06.2010

Tagungsort: Aula der Realschule Jöllenbeck
Beginn: 17:00 Uhr
Sitzungspause:
Ende: 21.55 Uhr

Anwesend:

Vorsitz

Herr Jens Julkowski-Keppler Bezirksvorsteher, Ratsmitglied

CDU

Herr Erwin Jung Ratsmitglied
Herr Hans-Jürgen Kleimann
Herr Peter Kraiczek Vorsitzender
Frau Heidemarie Lämmchen
Frau Brigitte Otto

SPD

Herr Michael Bartels
Frau Dorothea Brinkmann Vorsitzende, Ratsmitglied Ab 17.25 Uhr
Herr Otto-Hermann Eisenhardt
Herr Michael Gebauer

Bündnis 90/Die Grünen

Herr Reinhard Heinrich
Frau Lina Keppler Vorsitzende, Ratsmitglied

BfB

Herr Günther Salzwedel

FDP

Herr Gregor vom Braucke Bis 20.50 Uhr

Die Linke

Herr Maximilian Bolgen

Ratsmitglieder, die im Stadtbezirk wohnen oder dort kandidiert haben

Frau Ursula Burkert (FDP)
Herr Frank Strothmann (CDU)

Von der Verwaltung:

Frau Elisabeth Groth	Volkshochschule (460.2)	TOP 5
Herr Henning Hovermann	Amt für Verkehr (660.22)	TOP 6 und 7
Herr Gregor Moss	Beigeordneter, Dezernat 4	TOP 6 und 7
Frau Andrea Hollenberg	Umweltbetrieb (700.41)	TOP 8
Frau Manuela Schadt	Bauamt (600.42)	TOP 9 und 10
Herr Gerhard Holtmann	Bezirksamt Jöllenbeck	
Frau Andrea Strobel	Bezirksamt Jöllenbeck, Schriftführerin	

Vom Ingenieurbüro bbv – BERATER BAU UND VERKEHR WÜRSELEN

Herr Mägerlein

TOP 6 und 7

Vom Planungsbüro Enderweit & Partner GmbH

Herr Winkler

TOP 9 und 10

Vor Eintritt in die Tagesordnung

Herr Bezirksvorsteher Julkowski-Keppler eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung hierzu, sowie die Beschlussfähigkeit der Bezirksvertretung, fest.

Herr Julkowski-Keppler teilt mit, dass der Punkt 11 von der Tagesordnung abgesetzt wird, da die Verwaltung den Punkt zurück gezogen hat. TOP 13 wurde vom Vertreter der FDP, Herrn vom Braucke, zurück gezogen.

Öffentliche Sitzung:

Zu Punkt 1 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner des Stadtbezirks Jöllenbeck

Hr. Hellmich bittet darum, die Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner im Anschluss an die Erläuterungen zu TOP 6 stattfinden zu lassen.

Herr Julkowski-Keppler stimmt dem zu. Er wird die Sitzung im Anschluss an die Erläuterungen zu TOP 6 unterbrechen, um den Einwohnerinnen und Einwohnern die Möglichkeit zu geben, sich zu äußern und Fragen zu stellen.

Alle weiteren Fragen der Einwohnerinnen und Einwohner werden beantwortet.

* BV Jöllenbeck – 17.06.2010 - öffentlich - TOP 1 *

Zu Punkt 2 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 07. Sitzung der Bezirksvertretung Jöllenbeck am 18. 05. 2010

Die Bezirksvertretung fasst folgenden

Beschluss:

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Jöllenbeck vom 18.05.2010 (Ifd. Nr. 07) wird nach Form und Inhalt genehmigt.

- einstimmig beschlossen -

* BV Jöllenbeck – 17.06.2010 - öffentlich - TOP 2 *

Zu Punkt 3

Mitteilungen

3.0.1 Zur Entschärfung des Unfallschwerpunktes Theesener Str./Horstheider Weg wird im ersten Schritt der Einmündungsradius des Horstheider Weges, rechts in Fahrtrichtung Telgenbrink, durch gelbe Fahrbahnmarkierung und Leitbaken eingeeengt.

Das Verhalten der Verkehrsteilnehmer wird dann über einen kurzen Zeitraum beobachtet. Sollten die Einengungen den gewünschten Erfolg erzielen, werden im zweiten Schritt die Baken gegen Leitschwellen, wie sie auch an der Einmündung Mondsteinweg/Theesener Str. eingesetzt wurden, ausgetauscht.

* BV Jöllenbeck – 17.06.2010 – öffentlich – TOP 3.0.1 *

3.0.2 Das Amt für Verkehr führt im Rahmen des Rückstellungsprogramms an den Fahrbahndecken folgender Straßen Instandhaltungsarbeiten aus:

Abschnitt 1: Theesen:

- Erdsiek
- Gaudigstraße
- Homannsweg
- Im Bergsiek
- Mondsteinweg
- Obere Wende
- Rubinstraße
- Sprangerstraße
- Theeser Heide
- Topasstraße
- Untere Wende

Abschnitt 2: Vilsendorf:

- Am Blackenfeld
- Am Knostsiek
- Anemomenweg
- Edelweißgasse
- Eickelnbreede
- Orchideenstraße
- Südfeld

Die Bauarbeiten werden voraussichtlich im August 2010 ausgeführt.

* BV Jöllenbeck – 17.06.2010 – öffentlich – TOP 3.0.2 *

3.0.3 Am Mittwoch, dem 23.6.2010, findet um 18 Uhr im Murnausaal der Ravensberger Spinnerei eine Informationsveranstaltung zum Entwurf des Lärmaktionsplans statt. Themen:

- Inhalte
- Instrumente
- Möglichkeiten und Grenzen

* BV Jöllenbeck – 17.06.2010 – öffentlich – TOP 3.0.3 *

3.0.4 Die Bauarbeiten zum Bauvorhaben Vilsendorfer Straße zwischen Kreisverkehr und Hauptheide wurden am 07.04.2010, die Arbeiten zum Bauvorhaben Eickumer Straße zwischen Auf dem Tie und Schwagerstraße am 26.05.2010 abgeschlossen und abgenommen.

* BV Jöllenbeck – 17.06.2010 – öffentlich – TOP 3.0.4 *

3.0.5 Der ISB teilt mit, dass davon auszugehen ist, dass die Maßnahmen zur Sanierung der Grundschule Dreeker Heide mit 250.000 € zuzüglich 20 % Eigenanteil, also insgesamt 300.000 €, finanziert werden können. Der Rat der Stadt hat beschlossen, die Mittel aus dem Konjunkturprogramm sowie den städtischen Eigenanteil entsprechend bereit zu stellen.

* BV Jöllenbeck – 17.06.2010 – öffentlich – TOP 3.0.5 *

3.0.6 Die Konrektorenstelle der Grundschule Theesen ist zum 11. Mal ausgeschrieben worden. Die Bewerbungsfrist endet am 31.7.2010.

* BV Jöllenbeck – 17.06.2010 – öffentlich – TOP 3.0.6 *

3.0.7 Das Amt für Integration und interkulturelle Angelegenheiten der Stadt Bielefeld hat das 2. Heft zum Integrationskonzept für Bielefeld heraus gegeben. Die Beratungen erfolgen im September 2010. Den Fraktionen wurde je ein Heft und eine CD ausgehändigt.

* BV Jöllenbeck – 17.06.2010 – öffentlich – TOP 3.0.7 *

3.0.8 Es wurden folgende Unterlagen verteilt:

An die Fraktionen

- Schreiben des Turn- und Sportvereins Jöllenbeck e.V. und des 1. FC Hasenpatt Jöllenbeck e.V. zur möglichen Schließung des Sportplatzes Dreekerheide
- Schreiben des Vereins der Freunde und Förderer der Grundschule Vilsendorf mit der Bitte um Sondermittel

* BV Jöllenbeck – 17.06.2010 – öffentlich – TOP 3.0.8 *

3.0.9 Herr Julkowski-Keppler teilt zu TOP 13, dem Antrag des Vertreters der FDP auf Ausschreibung eines Malwettbewerbs und anschließender Ausstellung im Bezirksamt, folgendes mit:

Herr Julkowski-Keppler hat Kontakt zu den Grundschulen im Stadtbezirk Jöllenbeck aufgenommen. Alle Schulen möchten sich gern am Malwettbewerb beteiligen. Im Jahr 2011 sollen die prämierten Arbeiten im Bezirksamt ausgestellt werden.

* BV Jöllenbeck – 17.06.2010 – öffentlich – TOP 3.0.9 *

Zu Punkt 3.1

Öffentliche Straßenbeleuchtung - Aussetzung der Umsetzung Prioritätenliste 2010 ff.

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 1098/2009-2014

Die Bezirksvertretung nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

*BV Jöllenbeck – 17.06.2010 – öffentlich – TOP 3.1 *

-.-.-

Zu Punkt 4

Anfragen

4.1 Zu der Anfrage des Vertreters der CDU-Fraktion, Herr Kraiczek, wie viele Pilzleuchten bei der Stadt Bielefeld derzeit im Lager sind, welchen Wert diese haben und welche Kosten dadurch entstehen, dass stattdessen neue Leuchten angeschafft werden müssen, teilt das Amt für Verkehr folgendes mit:

Es gibt nur einen sehr geringen Lagerbestand an Pilzleuchten und Ersatzteilen dafür. Diese werden demnächst aufgestellt bzw. noch verwendet.

* BV Jöllenbeck – 17.06.2010 - öffentlich - TOP 4.1 *

4.2 Zur Anfrage von Herrn Kraiczek in der Sitzung der BV Jöllenbeck am 18.05.2010, TOP 4.1, bezüglich der Müllablagerung auf dem Grundstück im Ortsteil Vilsendorf, Ecke Engersche Str./Vilsendorfer Str. teilt Herr Holtmann mit, dass der Müll inzwischen beseitigt wurde.

* BV Jöllenbeck – 17.06.2010 - öffentlich - TOP 4.2 *

4.3 Zur Anfrage von Frau Brinkmann in der Sitzung der BV Jöllenbeck am 18.5.2010, TOP 4.2, nach dem Zeitpunkt der Fertigstellung des Spielplatzes im Neubaugebiet Mühlenkamp teilt der Umweltbetrieb mit, dass der Spielplatz zum 31.8.2010 fertig gestellt wird. Der Rasen wird eingesät, jedoch noch nicht betretbar sein.

* BV Jöllenbeck – 17.06.2010 – öffentlich – TOP 4.3 *

-.-.-

Zu Punkt 5

Programm der Volkshochschule - Nebenstelle Jöllenbeck - Studienjahr 2010/2011

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 0686/2009-2014

Frau Groth erläutert die Beschlussvorlage und das Programm der Volkshochschule für die Nebenstelle Jöllenbeck im Studienjahr 2010/2011.

Herr Eisenhardt fragt nach, ob es richtig ist, dass keine zusätzlichen Kurse in der Grundschule Vilsendorf mehr stattfinden können, weil es zu

Schließproblemen durch fehlende Hausmeister kommt. Herr Julkowski-Keppler sagt eine Klärung zu.

Die Bezirksvertretung fasst folgenden

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Jöllennebeck beschließt das VHS-Programm 2010/2011 für den Stadtbezirk Jöllennebeck.

- einstimmig beschlossen -

* BV Jöllennebeck – 17.06.2010 – öffentlich – TOP 5 *

-.-.-

Zu Punkt 6

Vorstellung der Verkehrsuntersuchung zum Bebauungsplan Alcina II - Verkehrsanbindung
- TOP wurde in der Sitzung am 18. 05. 2010 abgesetzt -

Herr Mägerlein erläutert das Gutachten zur Verkehrsuntersuchung. Untersucht wurden die Situationen mit einer Verbindung, sowie ohne eine Verbindung für Fahrzeuge zwischen dem bestehenden und dem neuen Parkplatz.

Herr Hovermann erläutert die baulichen Konsequenzen bezüglich der Erschließung.

Herr Julkowski-Keppler unterbricht die Sitzung der Bezirksvertretung, um Einwohnerinnen und Einwohnern die Möglichkeit zu schaffen, ihre Bedenken zu äußern und Fragen zu stellen.

Alle Fragen der Einwohnerinnen und Einwohner werden durch den Gutachter und die Verwaltung beantwortet.

Im Anschluss beendet Herr Julkowski-Keppler die Unterbrechung und stellt die ordnungsgemäße Sitzung wieder her.

Herr Kraiczek erklärt, die CDU-Fraktion bemängelt die wegfallenden Parkplätze an der Jöllennecker Straße in beiden Fahrtrichtungen. Außerdem seien die Ein- und Ausfahrten auf der stadtauswärts liegenden Seite (Sparkasse, Am Altkotten etc.) im Gutachten nicht berücksichtigt.

Der Gutachter Herr Mägerlein sagt dazu, dass die Verkehre aus der Einmündung Am Altkotten und dem Parkplatz der Sparkasse so gering sind, dass dies keine Auswirkungen auf das Ergebnis des Gutachtens hat.

Herr vom Braucke bemängelt, dass die Parkplatzsituation an der Jöllennecker Straße nicht optimal ist. Darüber hinaus befürchtet er einen Ausweichverkehr über die Straße Husemanns Kamp. Es sollen jetzt schon Maßnahmen ergriffen werden, um das im Vorfeld zu verhindern. Eine Verbindung für Fahrzeuge zwischen dem alten und neuen Parkplatz ist ihm sehr wichtig.

Herr Heinrich stellt fest, dass die Baumaßnahme naturgemäß zu keiner *verkehrlichen Verbesserung* führen kann. Bezüglich der Verhinderung des Ausweichverkehrs über die Straße Husemanns Kamp soll zunächst abgewartet werden. Die Verwaltung soll nach einer Lösung suchen, wie dieser auch später noch ausgeschlossen werden kann. Auch er bekräftigt die Notwendigkeit einer Verbindung des alten und neuen Parkplatzes für Fahrzeuge.

Frau Brinkmann und Herr Gebauer schließen sich den Bedenken ihrer Vorredner an. Frau Brinkmann äußert ihre Absicht, einen Antrag zur Verbindung der beiden Parkplätze für Fahrzeuge zu stellen.

Herr Salzwedel hält es für unrealistisch, dass alle Eigentümer der Verbindung der Parkplätze zustimmen werden. Er ist daher der Ansicht, dass ein Beschluss zur Öffnung des Verkehrs zwischen den beiden Parkplätzen nicht zum Ziel führt.

Herr Moss stellt klar, dass eine Verbindung zwischen den Parkplätzen wohneigentumsrechtlich nicht durchsetzbar ist. Die Fragestellung zum Gutachten war: „Ist ein Markt an der Stelle unter den gegebenen Rahmenbedingungen machbar oder nicht?“ Diese Frage wurde beantwortet und zwar positiv.

Herr Moss sagt zu, dass bei entsprechender Tendenz zu einem Ausweichverkehr über den Husemanns Kamp Maßnahmen ergriffen werden, die dies verhindern.

Die Bezirksvertretung nimmt die Ergebnisse der Verkehrsuntersuchung zur Kenntnis.

* BV Jöllenbeck – 17.06.2010 – öffentlich – TOP 6 *

-.-.-

Zu Punkt 7

Festlegung des Ausbaustandards für die Jöllenbecker Straße (L 783) zwischen der Straße Am Altkotten und Beckendorfstraße / Dorfstraße

- TOP wurde in der Sitzung am 18. 05. 2010 abgesetzt -

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 0931/2009-2014

Herr Hovermann erläutert die Beschlussvorlage.

Frau Brinkmann verweist darauf, dass Herr Budde mit den Eigentümern bezüglich einer Verbindung zwischen den Parkplätzen im Gespräch ist. Da die Stadt Bielefeld die Verbindung zwischen den beiden Parkplätzen für Fahrzeuge rechtlich nicht regeln kann, verzichtet sie auf einen entsprechenden Antrag.

Herr Kraiczek spricht sich ebenfalls für eine Verbindung zwischen den Parkplätzen aus. Er kritisiert noch einmal die wegfallenden Parkplätze an der Jöllenbecker Straße.

Herr vom Braucke bittet nachdrücklich darum, die Auswirkungen auf die Straße Husemanns Kamp nicht aus den Augen zu verlieren. Er fordert eine Ergänzung zum Beschluss, dass die Verwaltung Wege aufzeigen möge, die einen Ausweichverkehr über die Straße Husemanns Kamp verhindern.

Herr Moss weist darauf hin, dass die Verbindung der beiden Parkplätze hier durch einen Beschluss nicht gesteuert werden kann. Das kann lediglich im Wege einer privaten Vereinbarung zwischen den Grundstückseigentümern erfolgen.

Herr Kleimann äußert sich mit folgender grundsätzlichen Stellungnahme:

Er stellt für die CDU-Fraktion fest, dass mit den Beschlussvorschlägen zu den TOPen 6 und 7 die Voraussetzungen für die Ansiedlung eines weiteren Verbrauchermarktes an der Jöllenbecker Straße auf dem Alcina-Gelände geschaffen werden. Aus Gründen des Vertrauensschutzes und der schwierigen Wettbewerbssituation am Marktplatz, aber auch hinsichtlich der unabsehbaren Verkehrserschwerisse an der Jöllenbecker Straße sind diese Beschlüsse abzulehnen.

Der Beschluss soll durch folgenden Text ergänzt werden:

Ergänzung:

Die Verwaltung wird beauftragt, sofern die Erfahrungswerte dies erforderlich machen, einen Ausweichverkehr über den Husemanns Kamp zu verhindern. Die Verwaltung wird gebeten, den Investor in seinen Bemühungen zu unterstützen, die beiden Parkflächen für einen gegenseitigen Verkehr zu verbinden.

Herr Julkowski-Keppler lässt über den Tagesordnungspunkt und die Ergänzungen getrennt abstimmen.

Die Bezirksvertretung fasst über die **Vorlage** folgenden

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Jöllenbeck empfiehlt:

Der Umgestaltung der Jöllenbecker Straße (L 783) zwischen der Straße Am Altkotten und Beckendorfstraße/Dorfstraße, entsprechend der beigefügten Planung wird zugestimmt.

dafür: 10 Stimmen
dagegen: 5 Stimmen

- mithin beschlossen –

Die Bezirksvertretung fasst über die **Ergänzungen** folgenden

Beschluss:

dafür: 10 Stimmen
Enthaltungen: 5 Stimmen

- mithin beschlossen –

* BV Jöllenbeck – 17.06.2010 – öffentlich – TOP 7 *

-.-.-

Zu Punkt 8

Abwasserbeseitigungskonzept 2010 gem. § 53 Landeswassergesetz

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 0759/2009-2014

Frau Hollenberg erläutert das Abwasserbeseitigungskonzept 2010.

Alle Rückfragen aus der Bezirksvertretung werden beantwortet.

Die Bezirksvertretung fasst folgenden

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Jöllenbeck empfiehlt dem Rat der Stadt Bielefeld, dem ABK 2010 zuzustimmen und die Verwaltung zu beauftragen, das ABK 2010 der Bezirksregierung Detmold als zuständige Behörde vorzulegen.

- einstimmig beschlossen -

* BV Jöllenbeck – 17.06.2010 – öffentlich – TOP 8 *

-.-.-

Zu Punkt 9

Neuaufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. II/ T 8 "Nahversorgungsmarkt Topasstraße" für das Gebiet östlich der Jöllenbecker Straße, südöstlich der Topasstraße und südwestlich der Straße Im Bergsiek gem. §§ 12 und 13 a BauGB

- Stadtbezirk Jöllenbeck -

Aufstellungsbeschluss

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 1042/2009-2014

Frau Schadt und Herr Winkler erläutern die Beschlussvorlage und die Maßnahme.

Alle Fragen der Bezirksvertretung werden beantwortet.

Die Bezirksvertretung fasst folgenden

Beschluss:

1. Der vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. II/T 8 „Nahversorgungs-

markt Topasstraße“ für das Gebiet östlich der Jöllenbecker Straße, südöstlich der Topasstraße und südwestlich der Straße Im Bergsiek ist gemäß § 12 BauGB neu aufzustellen. Für die genauen Grenzen des Plangebietes ist die im Übersichtsplan M. 1:500 (im Original) mit blauer Farbe vorgenommene Abgrenzung verbindlich.

2. Die Neuaufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. II/T 8 „Nahversorgungsmarkt Topasstraße“ soll als beschleunigtes Verfahren gemäß § 13a BauGB („Bebauungspläne der Innenentwicklung“) durchgeführt werden.
3. Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 (1) BauGB ortsüblich bekannt zu machen. Dabei ist gemäß § 13a BauGB darauf hinzuweisen, dass die Aufstellung im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 (4) BauGB erfolgt und wo sich die Öffentlichkeit über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung informieren kann und bis wann Äußerungen hierzu möglich sind.

- einstimmig beschlossen -

* BV Jöllenbeck – 17.06.2010 – öffentlich – TOP 9 *

-.-.-

Zu Punkt 10

3. Änderung des Bebauungsplanes: Nr. II/J 21 "Lechtermannshof" (ehemals "Oberlohmanns Heide") für das Gebiet östlich der Pödinghauser Straße, nördlich der Papenstraße sowie beidseits der Straße Lechtermannshof

- Stadtbezirk Jöllenbeck -

Aufstellungs- und Änderungsbeschluss

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 1073/2009-2014

Frau Schadt erläutert die Beschlussvorlage der Verwaltung.

Die Bezirksvertretung fasst folgenden

Beschluss:

1. Der Bebauungsplan Nr. II/J 21 "Lechtermannshof" (ehemals „Oberlohmanns Heide“) für das Gebiet östlich der Pödinghauser Straße, nördlich der Papenstraße sowie beidseits der Straße Lechtermannshof ist im Sinne des § 30 BauGB zu ändern. Für die genaue Abgrenzung des Plangebietes ist die in dem Abgrenzungsplan des Bauamtes im Maßstab 1:1000 vorgenommene Eintragung (blaue Linie) verbindlich.
2. Im weiteren Verfahren ist zu prüfen, ob die Änderung im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB erfolgen soll.
3. Der Änderungsbeschluss ist gem. § 2 (1) BauGB ortsüblich bekannt

zu machen.

- einstimmig beschlossen

* BV Jöllenberg – 17.06.2010 – öffentlich – TOP 10 *

-:-

Zu Punkt 11

Änderung der Hauptsatzung und Geschäftsordnung des Rates - Vorlage wird nachgereicht und ggf. wird der TOP abgesetzt -

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer:

Der Punkt wurde von der Tagesordnung abgesetzt.

* BV Jöllenberg – 17.06.2010 – öffentlich – TOP 11 *

-:-

Zu Punkt 12

Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen mit Wirkung für das Jahr 2010

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 1108/2009-2014

Herr Holtmann erläutert die Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen für das Bezirksamt Jöllenberg.

Lt. Herrn Jung sind die Vertragsverhandlungen bezüglich der Unterhaltung der Skateranlage noch nicht abgeschlossen, weil die Bedingungen für den 1. FC Hasenpatt e.V. so nicht tragbar sind.

Frau Brinkmann fragt, ob es möglich ist, der Skateranlage einen Zuschuss aus Sondermitteln zu gewähren. Herr Holtmann bestätigt dies. Eine laufende Unterhaltung ist daraus jedoch nicht möglich.

Herr Julkowski-Keppler bekräftigt das Ansinnen der Bezirksvertretung, dass im Einvernehmen mit dem 1. FC Hasenpatt e.V. ein Vertrag geschlossen wird, der die Unterhaltung der Skateranlage sicherstellt. Der Beschluss soll durch folgenden Text ergänzt werden werden.

Ergänzung:

Die Erhaltung und Unterhaltung der Skateranlage ist der BV Jöllenberg wichtig. Die Verwaltung wird beauftragt, einen einvernehmlichen Vertrag mit dem FC Hasenpatt über den Erhalt und die Unterhaltung abzuschließen.

Alle weiteren Fragen aus der Bezirksvertretung werden beantwortet.

Über die Vorlage und die Ergänzung wird getrennt abgestimmt.

Die Bezirksvertretung fasst über die **Vorlage** folgenden

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Jöllenbeck und der Finanz- und Personalausschuss empfehlen und der Rat der Stadt Bielefeld beschließt die Einsparmaßnahmen für das Bezirksamt Jöllenbeck in Höhe von 5.440 € im Haushaltsjahr 2010.

dafür: 14 Stimmen
Enthaltungen: 1 Stimme

- mithin beschlossen –

Die Bezirksvertretung fasst über die **Ergänzung** folgenden

Beschluss:

- einstimmig beschlossen -

* BV Jöllenbeck – 17.06.2010 – öffentlich – TOP 12 *

Zu Punkt 13

Antrag des Vertreters der FDP, für die Grundschulen im Bezirk Jöllenbeck einen Malwettbewerb auszuschreiben und die prämierten Arbeiten Anfang 2011 im Bezirksamt auszustellen - TOP wurde in der Sitzung am 04. 03. 2010 vertagt -

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 0567/2009-2014

Herr vom Braucke dankt Herrn Julkowski-Keppler für sein Engagement (siehe TOP 3.9). Der Antrag wird zurück gezogen.

* BV Jöllenbeck – 17.06.2010 – öffentlich – TOP 13 *

Zu Punkt 14

Beschlüsse aus vorangegangenen Sitzungen - Bericht der Verwaltung zum Sachstand

14.1 Zur Forderung der BV Jöllenbeck in ihrer Sitzung am 12.2.2010, an der Kreuzung Jöllenbecker Str./Telgenbrink/Schnatsweg eine Vollsignalisierung einzurichten, gibt Herr Holtmann die Stellungnahme des Amtes für Verkehr bekannt. Die Stellungnahme wurde den Fraktionen ausgehändigt.

* BV Jöllenbeck – 17.06.2010 – öffentlich – TOP 14.1 *

14.2 Zum Antrag der SPD-Fraktion vom 20.08.2009, TOP 7, in der Orchideenstraße ein Durchfahrverbot für LKW-Fahrzeuge über 3,5 t einzurichten, gibt Herr Holtmann ebenfalls die Stellungnahme des Amtes für Verkehr bekannt. Auch diese Stellungnahme wurde den Fraktionen ausgehändigt.

tionen ausgehändigt.

* BV Jöllenbeck – 17.06.2010 – öffentlich – TOP 14.2 *

14.3 Zum gemeinsamer Antrag und Beschluss der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und des Vertreters der Gruppe "DIE LINKE" vom 04.03.2010, sowohl für die Jöllenbecker Straße als auch für die Vilsendorfer Straße die Höchstgeschwindigkeit auf maximal 70 km/h zu begrenzen, hat die Straßenverkehrsbehörde die Mitteilung gemacht, dass sie nach Beteiligung des Landesbetriebs Straßen NRW und der Polizei den Antrag ablehnt.

Frau Brinkmann fordert eine ausführliche Begründung.

* BV Jöllenbeck – 17.06.2010 – öffentlich – TOP 14.3 *

-.-.-

Jens Julkowski-Keppler
Bezirksvorsteher

Andrea Strobel
Schriftführerin